

# MetaPlus

System-Version: 001.000  
Copyright: 1993 Erik Spiekermann  
Font-ID: 13878

▷ Geschichte/History

▷ Druckbeispiele  
Printing examples

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche Wesen suchen und untersuchen, was ist, und nicht, was behagt. So soll den echten Botaniker weder die Schönheit noch die Nutzbarkeit der Pflanzen rühren, er soll ihre Bildung, ihr

8,64/13,5/0  
Book

*Schnittvarianten*  
*Designvariations*

- ▶ Normal Roman
- ▷ Normal Italic
- Book Roman
- Book Italic
- Medium Roman
- Medium Italic
- Bold Roman
- Bold Italic
- Black Roman
- Black Italic

Caps  
Caps  
Caps  
Caps  
Caps  
Caps  
Caps  
Caps

▷ Normal Roman  
▷ Normal Italic

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den

6,04/9/+10  
Book

# MetaPlus

ABCDEFGHIJKLMNOPQ

RSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxy

1234567890 1234567890

äiæœfißÄÆ@&§\$ £

.,:;—,‘,„“·‹›«»!?!0[]

*Grundfiguren*  
*Basic forms*

37,15  
► Normal Roman

Hamburgetfonts  
Hamburgetfonts

20,64  
Normal Roman  
20,64  
Book Roman

# MetaPlus

System-Version: 001.000  
Copyright: 1993 Erik Spiekermann  
Font-ID: 13878

▷ Geschichte/History

▷ Druckbeispiele  
Printing examples

*Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche Wesen suchen und untersuchen, was ist, und nicht, was behagt. So soll den echten Botaniker weder die Schönheit noch die Nutzbarkeit der Pflanzen rühren, er soll ihre Bildung, ihr*

8,64/13,5/0  
Normal Italic

Schnittvarianten  
Designvariations

▷ Normal Roman	Caps
▶ Normal Italic	Caps
▷ Book Roman	Caps
▶ Book Italic	Caps
Medium Roman	Caps
Medium Italic	Caps
Bold Roman	Caps
Bold Italic	Caps
Black Roman	Caps
Black Italic	Caps

*Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den*

6,04/+10  
Normal Italic

# MetaPlus

ABCDEFGHIJKLMNOP

QRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxy

1234567890 1234567890

äiæœfißÄÆ@&§\$ £

.,:;--,',,“·<>«»!?!?()[]

Grundfiguren  
Basic forms

37,15  
▶ Normal Italic

Hamburgetfonts  
Hamburgetfonts

20,64  
Normal Italic

Book Italic

# MetaPlus

Erik Spiekermann (\*1947). 1993

Ursprünglich für die Deutsche Bundespost vorgesehen, blieb die erste Version der Schrift »solange liegen, bis neue Software es möglich machte, auf dem Apple Macintosh Schriften zu produzieren. Just van Rossum und Erik van Blokland konvertierten Spiekermanns Ikarus-Daten, ergänzten fehlende Zeichen und machten daraus eine Exklusivschrift für MetaDesign – daher der Name. [...] An ihrem Ausbau haben viele Schriftentwerfer mitgewirkt, u. a. Lucas de Groot, Ole Schäfer, Jay Rutherford, Christian Schwartz, Oded Ezer. Die *Meta Serif* brachte auch Kris Sowersby aus Neuseeland mit ins Team.«<sup>1</sup>

## In prämierten Büchern der Stiftung Buchkunst der Jahrgänge 1996–2005:

Corina Gericke, *SATIS-Studie '95, Erfassung des Tierverbrauchs und des Einsatzes von Alternativmethoden im Studium an deutschen Hochschulen*, Timo Rieg Verlag TIMONA, Bochum, 1996, (Meta+ 9 p; Meta)

Franz Kafka, *Der Process*, Historisch-kritische Ausgabe 16 einzelne Kapitelbände + Beiheft im Schuber + CD ROM, Stroemfeld Verlag – Frankfurt am Main/Basel, 1997, Offset, (Modifizierte FFMeta 8/9 p)

Annett Gröschner, *ybbotaprag. heute. geschenke. schupo. schimpfen. hetze... , Ausgewählte Essays, Fließ- und Endnotentexte 1989–98*, KONTEXTverlag, Berlin/Zepernick, 1999, Offset, (Meta normal 9/13,8 p; Trixie light 9/13,8 p)

Ilona Grunau, Sarah Schroeder, Meike Hoffmann *Insideout*, Katalog zur Ausstellung neu 1999 des Fachbereichs Design der Fachhochschule Düsseldorf, Eigenverlag Ilona Grunau u.a., Düsseldorf, 1999, Offset, (Meta normal 8,5/10 p)

Jan-Peter Homann, *Digitales Colormanagement, Farbe in der Publishing-Praxis*, Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg/New York, 2000, Offset, (Meta+ Book 9,5 pt, ZAB 13 pt)

Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westf. (H, Udo Bußmann (Hrsg.), *Fantasie für Gott Gedanken und Projekte zu Gottesdiensten von, mit und für Jugendliche*, Amt für Jugendarbeit der ev. Kirche von Westfalen, Schwerte, 2002, CTP Offset Innen 1/1 c, Umschlag 2/0 c, (FF Meta+ normal 9,5/13 pt)

Nick J. Swart, *nobody forever*, Edition Hamtil, Hamburg/Tilburg, 2003, Siebdruck, vielfarbig, (Meta+ medium 11,3/18 pt; Meta+ medium 9/16 pt)

Jürgen Holstein (Hrsg.), *Blickfang, Bucheinbände und Schutzumschläge Berliner Verlage 1919–1933*, Eigenverlag Jürgen Holstein, Berlin, 2005, Offset 4farbig, (FF Meta+, normal 8,75 pt, ZAB 12,5 pt; FF Meta+, normal 7,5 pt, ZAB 10 pt)

Momme Brodersen, *Walter Benjamin*, Volker C. Dörr, *Friedrich Schiller*, Michael Limberg, *Hermann Hesse*, Gisela Perlet, *Hans Christian Andersen*, Leben Werk Wirkung Suhrkamp BasisBiographie, Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main, 2005, Offset, 2farbig, (Adobe Garamond, 9,8/11,8 pt; Meta, normal 8/11,17 pt)

Zoran Drvenkar, *was geht wenn du bleibst, Gedichte*, Carlsen Verlag, Hamburg, 2005, Offset 2/2farbig, (Meta+, book, 9/14 pt)